Ausschuss für Verwaltung, Wirtschaft und Gesundheit
des Schwarzwald-Baar-Kreises
Sitzung am 07.10.2019

Drucksache Nr. 014/2019 öffentlich

Einsetzung eines Begleitgremiums ÖPNV

Anlagen: keine
Gäste: keine

Sachverhalt:

Der Prozess der Erstellung des Nahverkehrsplanes durch die Verwaltung wurde von einem Lenkungskreis ÖPNV begleitet. Dieser bestand aus jeweils einem Vertreter der Kreistagsfraktionen. Aufgrund der positiven Erfahrungen wurde dieser Lenkungskreis auch nach Verabschiedung des Nahverkehrsplanes im Rahmen der Umsetzung sowie zur Vorberatung weiterer Themen im Rahmen des ÖPNV fortgesetzt. In den kommenden Jahren stehen sowohl für den Ringzug als auch beim Thema ÖPNV-Tarife grundlegende Entscheidungen an, die einer intensiven Diskussion und breiten Akzeptanz bedürfen. Hierzu könnte entweder die bisherige Form eines Lenkungskreises weitergeführt oder vom Kreistag ein beratender Ausschuss gemäß § 36 LKrO eingesetzt werden. In letzterem Fall wäre die Sitzverteilung nach dem Höchstzahlenverfahren Sainte-Laguë/Schäperz zu ermitteln. Die Größe eines beratenden Ausschusses ist gesetzlich nicht festgeschrieben.

Ab einer Ausschussgröße von 11 Mitgliedern wären alle Fraktionen vertreten und es ergäbe sich folgende Sitzverteilung:

CDU	4 Sitze
FWV	2 Sitze
Bündnis 90/Grüne	2 Sitze
SPD	1 Sitz
FDP	1 Sitz
AfD	1 Sitz

Die Bestellung der Mitglieder erfolgt durch Wahl, für die im Gegensatz zu beschließenden Ausschüssen kein besonderes Verfahren vorgeschrieben ist.

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Lenkungskreis ÖPNV hat sich aus Sicht der Verwaltung als Begleitgremium zur vertieften Diskussion der komplexen ÖPNV-Themen bewährt. Insbesondere konnten die Mitglieder Informationen aus diesem Gremium in ihre Fraktionen hineintragen und grundlegende Überlegungen aus den Fraktionen jeweils zeitnah der Verwaltung rückkoppeln. Die Größe des Gremiums ermöglichte intensive Diskussionen, bildete allerdings nicht die politischen Kräfteverhältnisse im Kreistag ab. Für die anstehenden zukunftsweisenden Entscheidungen im ÖPNV wäre es aus Sicht der Verwaltung positiv, wenn der Lenkungskreis zu einem dem Ergebnis der Kommunalwahl entsprechenden Gremium ausgebaut würde. Deshalb schlägt die Verwaltung die Einrichtung eines beratenden Ausschusses ÖPNV bestehend aus 11 Mitgliedern des Kreistages vor.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Verwaltung, Wirtschaft und Gesundheit empfiehlt dem Kreistag:

1. Der Kreistag bestellt zur Vorbereitung der Angelegenheiten des öffentlichen Personennahverkehrs einen beratenden Ausschuss ÖPNV, bestehend aus 11 Mitgliedern des Kreistages.

2. Folgende Mitglieder und Stellvertreter werden gewählt: